

# Wiesbadener Tagblatt.

No. 262.

Montag den 8. November

1858.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderathes zu Wiesbaden.

Sitzung vom 13. October 1858.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme der Herren Vorsteher Döffner, Querfeld und Roth.

1236—1239) Erledigung verschiedener Mobilienversicherungen.

1242) Auf Bericht des Acciseamtes vom 12. I. M. zu dem Gesuche des Vorstandes der allgemeinen deutschen Obst- und Wein-Ausstellung zu Wiesbaden um Erlaß der Acciseabgabe von den für die Obst- und Wein-Ausstellung eingegangenen, im hiesigen Accisebezirk zur Consumption gekommenen Weinproben, wird beschlossen: diesem Gesuche zu willfahren.

1245) Die am 11. I. M. stattgehabte Verzeigerung des im Laufe des verflossenen Sommers in dem städtischen Bullenstalle gesammelten Düngers, wird auf den Erlös von 64 fl. genehmigt.

1246) Die am 13. I. M. stattgehabte Vergabeung des Zerkleinerns von 3 Ruten Basaltsteinen zur Unterhaltung der Rhein- und oberen Wilhelmsstraße, wird auf die Steigsumme von zusammen 483 fl. genehmigt.

1251) Auf das Gesuch der Häuserbesitzer in der Kapellenstraße, Carl Baum und Dr. J. W. Schirm von hier, die Anlage eines Canals und Fortsetzung der Gasleitung in der Kapellenstraße betr., worin sich die Böttigeller erbieten, den Abzugscanal und die Gasleitung in der oberen Kapellenstraße bis vor ihre Häuser auf ihre Kosten fortzuleiten, wenn sich die Stadtgemeinde verpflichtet, beide Anlagen als Eigenthum zu übernehmen und zu unterhalten, sowie auch die Bereitstellung einer Gasflamme zuzusagen, wird beschlossen: diesem Gesuche zu willfahren.

Die Gesuche um Gestattung des Antritts des angeborenen Bürgerrechtes in hiesiger Stadtgemeinde von Seiten:

1252) des Gustav Maria Joseph Wilhelm Ferdinand Henoch von hier, dermalen Oberingenieur der k. k. Österreichischen Staatsbahngesellschaft zu Wien,

1253) des Glasers Georg Jacob Freinsheim von hier zum Zwecke seiner Verehelichung mit der Wittwe des Georg Friedrich Cron von hier,

1254) des Metzgermeisters Johann Jonas Heinrich Herz von hier,

1255) des Ludwig Carl Albert Schnabelius von hier, dermalen Rheinpfalz-Gehülfe zu Caub, zum Zwecke seiner Verehelichung mit Hermine Louise Friederike Schnabelius von St. Goarshausen, und

1256) des Bäckermeisters Friedrich Philipp Scheffel von hier, werden bei der speciellen Abstimmung über jedes einzelne Gesuch sämtlich genehmigt.

1257) Das Gesuch der Ehefrau des Stadtrechners Maurer, Christiane geb. Beck von hier, um Ertheilung der Concession zum Betriebe eines Kurz-

waarengeschäftes in hiesiger Stadt, soll Herzogl. Verwaltungsamte unter dem Antrage auf Genehmigung zur Entscheidung vorgelegt werden.

1258) Das Gesuch des Nathan Moses von Laufenselden, Amts Langenschwalbach, dermalen dahier, um Gestattung des fernerem temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt für sich und seine Familie, wird bei Wohlverhalten für die Dauer eines weiteren Jahres genehmigt.

Die Gesuche um Gestattung des temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt für sich und ihre Familien, von Seiten:

1259) des Schriftsetzers August Meyer von Weilburg,

1260) des Croupiers Georg Friedrich Kaspar von Sulzbach, Amts Nassau,

1261) des Anton Ueberreick von Mastätten und

1262) des Schreiners Wilhelm Würz von Born, Amts Langenschwalbach, werden bei Wohlverhalten und unter dem Vorbehalte, daß die Bittsteller in ihren dermaligen Dienstverhältnissen verbleiben und weder sie selbst, noch Glieder ihrer Familien Geschäfte auf eigene Hand dahier betreiben, für die Dauer eines Jahres genehmigt.

1263) Das Gesuch des Gusmann Landberg von Eltville um Gestattung des temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt zum Zwecke des Einlaufs von Häuten und roher Wolle, soll Herzoglichem Verwaltungsamte unter dem Antrage auf Abweisung zur Entscheidung vorgelegt werden.

Wiesbaden, den 2. November 1858. Der Bürgermeister.  
Fischer.

### Gefunden

2 sgidene Quasten, ein Paar Schlüssel.

Wiesbaden, den 6. November 1858. Herzogl. Polizei-Direction.

### Bekanntmachung.

Samstag den 13. November Vormittags 10 Uhr wird die Reinigung der vor den Militärgebäuden liegenden Straßenhölle und Trottoirs für das nächste Jahr nochmals wenigstnehmend verstiegt.

Wiesbaden, den 6. November 1858.

### Herzogliche Caserneverwaltung.

#### Bekanntmachung.

Die Verpachtung großer Kellerräume zu Wiesbaden betr.

Montag den 15. November d. J. Nachmittags 3 Uhr sollen die Keller unter der neuen evangelischen Kirche dahier im Rathause hierselbst öffentlich meistbietend verpachtet werden.

Dieselben bestehen:

1) in dem Hauptraum unter dem Mittelschiffe der Kirche von 140' Länge, 24' Breite und 12' Höhe; und

2) in den beiden unter den Seitenschiffen und zwischen den Fundamenten von deren Säulen gelegenen beiden Nebenkämmen von je 117' Länge, 13' 2" Breite und 12' Höhe.

Die Keller lassen in ihrer Beschaffenheit nichts zu wünschen übrig. Die Kellerräume sind mit Fenstern und Läden und die einander gegenüber liegenden Eingänge mit starken Thoren versehen. In den Kellern befindet sich ein Brunnen und ist für den Abfluß des Wassers gut gesorgt.

Die Verpachtungsbedingungen liegen bei dem Herrn Decan Eibach dahier, sowie auch bei unterzeichneter Stelle zur Einsicht offen.

Wiesbaden, den 30. October 1858. Der Bürgermeister-Abjunkt.

Coulin.

## Bekanntmachung.

Dienstag den 9. d. M. Vormittags 10 Uhr lässt Herr Graf von Bismarck dahier in seinem Garten am Mühlweg circa 500 Apfel-, Raineclauden- und Mirabellen-Bäume versteigern.

Wiesbaden, den 1. November 1858.

Der Bürgermeister-Adjunkt.  
Coulin.

7466

## Erinnerung.

Die Steuerpflichtigen werden hiermit nochmals an Zahlung des Steuernimpels erinnert.

Maurer, Stadtrechner.

## Notizen.

Heute Montag den 8. November Vormittags 10 Uhr:

- 1) Vergabeung der Lieferung von Fourage, bei Herzogl. Verwaltungs-Amt. (S. Tagblatt No. 255.)
- 2) Versteigerung der sich bei der Traubenelese im Neroberg ergebenden Weintrestern, bei Herzogl. Receptur. (S. Tagblatt No. 260.)

## Mobilien-Versteigerung.

Nächsten Dienstag den 9. ds. und die folgenden Tage, Morgens 9 Uhr anfangend, werden in dem Landhause No. 5, am Kurzaalweg gelegen, wegen Wohnortsveränderung folgende Mobilien gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert, als: mehrere Garnituren Polster-Möbeln, Sopha und Stühle, Fauteuils, Aufhebetten, Tabourets, Schreib-Thee-, Arbeits-, Wasch- und Nachttische von Nussbaumholz, runde und ovale Tische, wozu unter 2 Ausziehtische, jeder zu 24 Personen, Rohr-, Stroh- und Holzstühle, Glas-, Bücher- und Kleiderschränke von Nussbaum- und Tannenholz, 3 Feuerkisten und Kleiderhängen, Chiffonniere, Secretäre, Trumeaux mit Spiegel und Marmorplatten, Kommoden und Consolschränchen, große und kleine Spiegel mit Gold- und Holzrahmen, Bettstellen mit Sprungfedermatratzen, Rosshaar- und Seegrasmatratten nebst einer großen Partie Bettwerk, mehrere Uhren mit Glasklocken, Zimmer- und Tischteppiche, Bett- und Sopha vorlagen, Fenstervorhänge mit Garnitur und Rouleaux, 1 Partie Bilder mit Gold- und Holzrahmen, ferner Glas-, Porzellan-, Blech-, Eisen- und sonstiges Küchengeschirr, Gartenmöbeln in Holz und Eisen, Fässer und verschiedene andere Gegenstände.

Nach Beendigung der Mobilien-Versteigerung wird noch eine kleine Drangerie von circa 400 Stück verschiedene größere und kleinere Gewächse versteigert werden.

269.01 off. offizial. blo C. Leyendecker & Comp.

Von der hiesigen englischen Kirchengemeinde durch Herrn Annesley ein Geschenk von 16 fl. für den Frauenverein erhalten zu haben bescheinigt dankbar

Wiesbaden, den 5. November 1858.

Der Vorstand. 101

## Strohsohlen

in der Silanda, wie auch bei Herrn Moses Wolf im Badhaus zur goldenen Krone.

7555

Binnen kurzem beginnt ein  
neues Abonnement  
auf die Zeitschrift:  
**Die illustrierte Welt.**

Blätter aus Natur und Leben, Wissenschaft  
und Kunst.

Zur Unterhaltung und Belehrung  
für die Familie, für Alle und Jeden.  
Mit der Gratis-Zugabe „Die junge Wohlthäterin“. (1)  
Jahrgang 1859.

Preis des Heftes 18 fr., compl. in 12 Heften 3 fl. 36 fr.

Das erste Heft erscheint binnen einigen Tagen und wird solches, sowie die andern monatlich erscheinenden Hefte regelmäßig an die verehrl. Abonnenten expedirt. — Die dazu gehörige Prämie liegt in dem Geschäftslocale zur Ansicht offen.

**L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung.**

**Schottischen Sammt,**  
schräg angescchnitten zum Besetzen für Kleider und Mäntel empfiehlt billigst  
7582 **Clemens Schnabel**, Burgstraße 13.

Hiermit mache ich meinen werthen Kunden die ergebene Anzeige, daß ich von heute an außer Kaffee, Thee und Chocolade, auch noch stets heißen Punsch und Grog bereit halte. **Katharine Gage**  
7583 am Cursaalweg.

**Fettes Hammelsfleisch per Pfund 9 fr.**  
ist fortwährend zu haben bei  
7584 **Metzger Joseph Weidmann**, Häßnergasse No. 1.

**Fettes Hammelsfleisch per Pfund 8 fr.**  
ist zu haben bei  
7585 **Metzger Sebold**, Neugasse No. 10.

Täglich frische Lebkuchen bei  
7586 **Bäcker Saueressig**, Römerberg 9.

**Thee,**  
geringere und feinere Sorten, sowie Theespisen empfiehlt zur gef. Abnahme  
99 **A. Flocker.**

Spiegelgasse No. 9 im zweiten Stock werden Kartoffeln per Kumpf 6 fr.  
verkauft. 7559

# Cäcilien-Verein.

Heute Abend präcis 8 Uhr Probe im Mathhaussaal.

Unsere aus circa 10,000 Bänden bestehende

## Leihbibliothek

in deutscher, französischer und englischer Sprache erlauben wir uns beim Herannahen des Winters ergebenst zu empfehlen. Durch die besten Erscheinungen im Gebiete der Belletristik, Geschichte, Reiseliteratur &c. &c. wird dieselbe fortwährend vermehrt. Auch für die Jugend enthält die Bibliothek eine reiche Auswahl geeigneter Schriften.

## Chr. W. Kreidel'sche Buchhandlung.

Beim Herannahen des Winters empfiehlt sein reich assortirtes

## Musikalienlager,

## Musikalien-Leih-Anstalt,

welche über 10,000 Werke enthält und fortwährend jeden Monat durch Novitäten vermehrt wird.

Eduard Wagner,

7307 Launusstraße No. 25.

## Die Niederlage der Clesse'schen Tricot-Fabrik in Luxemburg

in wollenen, baumwollenen und seidenen Unterkleidern, als:  
Unterhosen, Unterjacken, Leibbinden für Herren, Frauen und Kinder; Unter-  
röcke, Socken, Strümpfe &c. ist aufs Neue bestens sortirt bei

G. L. Neuendorff am Kranz,

7560 Stickerei- und Kurzwaarenhandlung.

N.B. Die wollenen Tricots oder gestrickten Gesundheitsfanelle sind von den erfahrendsten Aerzten als ganz vorzüglich anerkannt worden, da sie von der edelsten und weichsten Schafwolle ungeschwefelt und ohne chemische Proceduren gestrickt sind, so daß sie die von der Natur in die Wolle gelegten Hellkräfte ungeschwächt enthalten.

## Ruhr-Kohlen

können wieder direct vom Schiff bezogen werden bei

Aug. Dorst.

Westphälische Schinken, neue Göttinger- und Gothaer-  
Cervelatwürste, Blasenschinken und Frankfurter Brat-  
würstchen bei

7207 Chr. Ritzel's Wittwe.

**Marinierte Häringe** bei **E. Hetterich**, Meßgergasse  
in der Mühle. 7473

## Frisch angekommen:

Warme **Herrn- und Damen-Schuhe** und **Stiefeln**, **Reiseschuhe** und **Stiefeln**, **Kinderschuhe**, und **Filzsohlen** &c., sämmtlich von gutem Filz und zu billigem Preise, empfiehlt

7588 **C. F. Wetz**, Langgasse 48.

## Amerikanische Patent-Gummischuhe

bester Qualität empfiehlt

7548 **J. Fischer**, Meßgergasse 23.

Filzschuhe mit und ohne Ledersohlen, **Lizenschuhe**, sowie mehrere Arten **Gesundheitssohlen** empfiehlt

7566 **Joseph Fischer**, Meßgergasse 23.

## Alle warm gefüttert:

**Holzschuhe**, **Filzschuhe** und **Pantoffeln** in Stramin, Plüsch und Filz, ferner eine große Auswahl in **Lederarbeit**, von der kleinsten bis zu der größten, sind zu haben bei

7589 **D. Schüttig**, Römerberg No. 7.

Getragene **Herrnkleider** kauft Schneider **Ph. Diefenbach**, Meßgergasse 10.

7316 Eine zweiflügelige **Hausstür**, 7' 6" hoch und 4' 7" breit, mit Oberlicht &c. steht zu verkaufen. Das Nähere in der Exped. d. Bl. 7470

Eine **Allabasteruhr** mit Säulen wird zu kaufen gesucht. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 7590

Bei **Ph. Ertel** am Faulwiesenbrunnenweg ist ein **Fussteppich**, 20 Fuß lang und 15 Fuß breit, zu verkaufen. 7591

Ein in gutem Zustande befindlicher zweispänniger **Wagen** ist zu verkaufen. Näheres bei **W. Blum**, Schloßbacherstraße No. 12. 7592

**Reinhardt Bachert**, Nerostraße No. 8, empfiehlt sich im **Kraut-** und **Rübenschneiden**; auch sind bei demselben gute **Kastanien** zu haben. 7476

Langgasse No. 15 im zweiten Stock sind 2 halbhörmige **Krautständer** und eine mittelgroße **Waschbütte** billig zu verkaufen. 7549

Es wird ein Mitleser zum **Frankfurter Journal** und der **Mittelsch. Zeitung** am Michelsberg, Schwalbacherstraße oder der Chaussee gesucht. Von wem, sagt die Expedition d. Bl. 7593

Auf den 1. April n. J. wird für eine stille kleine Haushaltung ein **Logis** mit 4 Zimmern, 2 Mansarden oder Kabinets und sonstigem Zubehör, wenn möglich auch Gärtnchen, zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 7406 nimmt die Expedition d. Bl. entgegen. 7406

In einer vorgerlichen Haushaltung können mehrere anständige junge Deute aufen Mittagstisch erhalten. Näheres in der Exped. d. Bl. 7501

Eine geübte Nähfrau wird zum Arbeiten im Hause gesucht. Von wem, sagt die Exped. d. Bl. 7594

## Stellen = Gesuche.

Ein braves reinliches Monatmädchen wird gesucht Launusstraße No. 19  
eine Stiege hoch. 7334

English Governess. A Lady who his recently left London, and is at present in L. Schwalbach age 27 is open to an engagement as above has no objection to Russie or a Companion to a Lady: Address H. Z. Hotel of Madame Singhof L. Schwalbach. 7408

Ein junger Mann, der eine schöne Hand schreibt, Kenntnisse in der Buchhaltung und im Rechnen besitzt, wünscht für einige Stunden des Tages Beschäftigung. Oefferten bittet man in der Exped. d. Bl. abzugeben. 7508

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, das sich aller Hantsarbeit unterzieht, wird gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 7395

Viebriicher Chaussee ist eine elegant möblierte Wohnung, Bel-Etage, bestehend in 1 Salon und 4—5 Zimmern, gleich zu beziehen. Das Nähere in der Expedition d. Bl. 6710

Merostraße 41 ist ein Binimer mit oder ohne Kabinet zu vermieten. 7356

Taunusstraße No. 10 sind gleicher Erde zwei unmöblierte Zimmer auf den Winter zu vermieten. 6883

Ein kleines Landhaus, sehr elegant möbliert, enthaltend 5 heizbare Zimmer, Küche &c., ist auf den 1. December zu vermieten. 7528

Heidenberg No. 28 können 2 Personen Logis und Schlafstelle erhalten. 7596

## Geborene, Proclamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geboren: Am 25. September, dem h. V. u. Schuhmachermeister Philipp Friedrich Wind ein Sohn, N. Julius Ludwig. — Am 1. October, dem Schlossermeister Valentin Högl, B. zu Westerburg, ein Sohn, N. Johann Theodor Wilhelm. — Am 4. October, dem h. V. u. Elsengebinarbeiter Karl Friedrich August Schlechter eine Tochter, N. Amalie Katharine Leonore. — Am 6. October, dem h. V. u. Obersekner Georg August Müller ein Sohn, N. Johann Christian Heinrich Conrad. — Am 14. October, dem h. V. u. Tagelöhner Georg Karl Tobias Jung ein Sohn, N. Jacob Ferdinand Heinrich Albin. — Am 17. October, dem Maler David Joseph Franz, B. zu Mainz, ein Sohn, N. Edmund Johann Baptist. — Am 17. October, dem h. V. u. Schuhmachermeister Philipp Walther Scherber eine Tochter, N. Johanna Friederike. — Am 20. October, dem h. V. u. Croupier Karl Heinrich Franz Echardt eine Tochter, N. Karoline Louise. — Am 23. October, dem h. V. u. Korbmachermeister Georg Heinrich Hoffmann eine Tochter, N. Elisabeth Katharine.

Proclamirt: Der h. V. und Zollauits-Gehülfe zu Gauß Ludwig Karl Albert Schnabelius, ehl. led. Sohn des Herzogl. Revisors Ferdinand Schnabelius dahier, und Hermine Schabelius zu St. Goarshausen, ehl. led. hinterl. Tochter des daselbst verstorbenen Herzogl. Landsverschultheißen Wilhelm Heinrich Schnabelius. — Der Herzögliche Bataillonsarzt Dr. Johannes Wilhelm Emil Alsfeld dahier, ehl. led. hinterl. Sohn des Herzogl. General-Majors Georg Ludwig Nicolaus Alsfeld dahier, und Pauline Julie Clara Elisabeth Dorothea v. Dorthesen, ehl. led. Tochter des Gutsbesitzers Wilhelm v. Dorthesen zu Goldingen in Gurland. — Der verwitwete h. V. Christian Wilhelm Almenräder, Croupier zu Homburg, u. Eva Friederike Fischer daselbst, ehl. led. hinterl. Echler des das. V. u. Mezgermeisters Johannes Ludwig Fischer.

Cobulirt: Der h. V. u. Zimmermeister Johann Anton Franz Seiv, und Amalie Sophie Christiane Wilhelmine Bachenflecher von hier. — Der h. V. u. Kaufmann Hermann Adolph Christian August Hoffens, und Emma Philomena Herbeck von hier. — Der h. V. Christian Wilhelm Almenräder, Croupier zu Homburg, u. Eva Friederike Fischer von da.

Gestorben: Am 29. October, der Herzogl. Schirnverwalter Georg Martin Weiß dahier, alt 70 J. 8 M. 9 T. — Am 31. October, Henriette Louise Karoline Emilie, geb. Hermann, des Feldwebels beim 2. Regiment Philipp Karl Friedrich Wahler, B. zu Neuhof, Chefsfrau, alt 23 J. 4 M. 20 T. — Am 30. October, die Dienstmagd Maria Brühl von Arnstadt, u. Runkel, alt 19 J. — Am 31. October, August Christian Wilhelm,

des h. B. u. Bierbrauers Johann Friedrich Karl Müller Sohn, alt 7 M. 19 T. — Am 1. November, Wilhelmine Ferdinandine, geb. Grimmel, des verst. Herzogl. Reg.-Assessors Ludwig Eberhard Wolff dahier Wittwe, alt 44 J. 10 M. 6 T. — Am 3. November, Heinrich Arnold, des h. B. u. Schuhmachermeisters Johann Heinrich Roth Sohn, alt 4 J. 11 M. 25 T. — Am 3. November, Dorothea Margaretha, geb. Schalles, des verst. h. B. u. Taglöhners Georg Konrad Frix Wittwe, alt 67 J. 4 M. 7 T. — Am 3. November, Christiane Susanne Wilhelmine, geb. Strobel, des zu L.-Schwalbach verst. Herzgl. Forstmeisters Johann Friedrich Christian Follenius Wittwe, alt 74 J. 1 M. 22 T. — Am 3. November, Marie Eleonore, des h. B. u. Casslers an der Taunus-Eisenbahn Friedrich Reinhard Brenner Tochter, alt 3 J. 9 M. 8 T. — Am 4. November, Louise, geb. Link, des verst. h. B. Wilhelm Poehls Wittwe, alt 66 J. 28 T. — Am 5. November, der Taglöhner Johann Steininger 7r von Königshofen, alt 68 J.

## Preise der Lebensmittel für die laufende Woche.

### 4 Pfund Brod.

Gemischtbrod (halb Roggen- halb Weizmehl). — Bei Ph. Kimmel u. A. Schmidt 26 kr., Schöll 24 kr. — 3 Pfd. bei F. Kimmel u. Mai 16 kr., H. Müller 17 kr.

Schwarzbrod. Bei Acker, Baumann, Burkart, Dietrich, Finger, Freinsheim, Glässner, Hahn, Herrheimer, Hildebrand, Höhn, Inng, Koch, Kadesch, Lang, Linnenkohl, Marr, Matern, Mai, A. Müller, Petri, Ramppott, Reineker, Reinhard, Ritter, Schellenberg, Schirmer, A. u. F. Schmidt, Schöll, Schramm, Schweigut, Wagemann und Wolff 14 kr., Hauel, Flohr, Hippacher, Junior, F. u. Ph. Kimmel, A. u. F. Machenheimer, H. Müller, Saueressig, Sengel, Stritter und Westenberger 15 kr.

Kornbrod. Bei H. Müller 12 kr., Kadesch, Mai u. Wagemann 13 kr.

Weißbrod. a) Wasserweck für 1 kr. wiegt bei 3 Bäcker 4, bei 5 Bäcker  $4\frac{1}{2}$ , bei 8 Bäcker 5, bei 1 Bäcker  $5\frac{1}{2}$ , bei Berger u. Junior 6 Loth.

b) Milchbrod für 1 kr. wiegt bei 2 Bäcker 3, bei 6 Bäcker  $3\frac{1}{2}$ , bei 9 Bäcker 4, bei 1 Bäcker  $4\frac{1}{2}$ , bei Berger 5 Loth.

### 1 Malter Mehl.

Extras. Vorschuss. Allgem. Preis: 17 fl. 4 kr. — Bei Kadesch 14 fl. 50 kr., Herrheimer u. Seyberth 15 fl., Höhn und Wagemann 15 fl. 30 kr., Koch, Stritter u. Werner 16 fl., Rosenthal 16 fl. 15 kr., Vogler 16 fl. 30 kr., Hahn 16 fl. 36 kr. Feiner Vorschuss. Allgem. Preis: 16 fl. — Bei Höhn 13 fl. 30 kr., Kadesch 13 fl. 50 kr., Herrheimer 14 fl., Wagemann 14 fl. 30 kr., Werner 15 fl., Vogler 15 fl. 30 kr., Hahn 15 fl. 36 kr.

Wizenmehl. Allgem. Preis: 14 fl. 56 kr. — Bei Kadesch 12 fl. 40 kr., Herrheimer 13 fl., Wagemann 13 fl. 30 kr., Vogler, Rosenthal u. Werner 14 fl., Hahn 14 fl. 50 kr.

Roggenmehl. Allgem. Preis: 9 fl. — Bei Hahn 10 fl., Vogler 11 fl.

### 1 Pfund Fleisch.

Ochsenfleisch. Allg. Preis: 16 kr.

Kuhfleisch. Bei J. u. M. Bär, H. Käsebier u. Meyer 12 kr.

Kalbfleisch. Allg. Preis: 14 kr. — Bei Bücher u. H. Käsebier 12 kr., Edingshausen, Häbler, Hirsch, Renker, Chr. Ries, Scheuermann, Schnaas u. Thon 15 kr.

Hammelfleisch. Allgem. Preis: 12 kr. — Bei Meyer 8 kr., Baum, Bücher, Weidmann u. Bos. Weidmann 9 kr., Diener, Hees, Chr. Ries, Scheuermann, Schipper, Schnaas, Seebold, Seewald u. Weygandt 10 kr.

Schweinesfleisch. Allg. Preis: 16 kr. — Bei Baum, Meyer u. Seewald 15 kr.

Dörrsfleisch. Allg. Preis: 26 kr. — Bei Baum, Frenz u. Chr. Ries 24 kr.

Spießspeck. Allgem. Preis: 32 kr.

Nierenfett. Allgem. Preis: 24 kr. — Bei H. Käsebier u. Meyer 20 kr.

Schweineschmalz. Allg. Preis: 32 kr. — Bei Baum, Blumenschein, Frenz, D. u. P. Kimmel u. Meyer 30 kr.

Bratwurst. Allgem. Preis: 24 kr. — Bei Baum 20 kr., Blumenschein, H. Käsebier, Renker u. Stüber 22 kr.

Leber- oder Blutwurst. Allg. Preis: 12 kr. — Bei Blumenschein, Bücher, Diener, Häbler, D. u. P. Kimmel, Scheuermann, Schlüdt, Seewald, Stüber u. Thon 14, Gron 20 kr.

### 1 Maas Bier.

Lagerbier. — Bei C. u. G. Bücher, Kögler, R. u. Ph. Müller 16 kr.

(Hierbei eine Beilage.)

# Wiesbadener Tagblatt.

Montag (Beilage zu No. 262) 8. Nov. 1858.

Soeben ist erschienen und in der  
**L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung**  
vorrätig:

## Die erste Lieferung der **Schiller - Gallerie.**

**Charaktere aus Schiller's Werken.**

Gezeichnet  
von

**Friedrich Pecht und Arthur von Ramberg.**

In Stahl gestochen

von

**Fleischmann, Frör, Geyer, Goldberg, Gonzenbach, Jaquemot, Lämmel,  
Merz, Preisel, Raab, Rosdorf, Schultheiß, Sichling u. a.**

Mit erläuterndem Texte

von

**Friedrich Pecht.**

Um die Anschaffung des Werks zu erleichtern, wird dasselbe  
**in 10 Lieferungen zu je 5 Blatt**

nebst dem dazu gehörigen Texte  
ausgegeben werden. Vom October anfangend wird jeden Monat eine  
Lieferung erscheinen, sodass das ganze Werk jedenfalls bis zum  
hundertjährigen Geburtstage Schiller's (10. November 1859)  
vollendet sein wird.

Der Subscriptionspreis jeder Lieferung beträgt 2 fl. 9 kr., und  
behält sich die Verlagsbuchhandlung vor, nach Vollendung des Werks den Preis  
zu erhöhen.

Die erste Lieferung enthält: **Max Piccolomini, Geßler,  
Hedwig und Louise Miller.**

Die Ausgabe der einzelnen Blätter erfolgt in der Reihenfolge wie die-  
selben vollendet werden, während die richtige Reihenfolge erst in der letzten  
Lieferung, welche zugleich Titel und Vorrede des Werks enthält, angegeben  
zu werden wird.

Die erste Lieferung mit Subscriptionsliste liegt in unserm Geschäftslokal  
für Ansicht offen.

**L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung.**

# PROVIDENTIA,

Frankfurter Versicherungs - Gesellschaft.  
concessionirt mit einem Actien-Capitale von Zwanzig Millionen Gulden.  
Erste Serie: Zehn Millionen Gulden.

Die für die Jahre 1857 und 58 gebildete Jahresgesellschaft der **gegen- seitigen Renten-Vereine** zur Erwerbung lebenslänglicher und steigender Rente wird Ende dieses Jahres geschlossen und ersuchen wir, fernere Anmeldungen zur Theilnahme uns schleinig zugehen zu lassen.

Zugleich machen wir darauf aufmerksam, daß die Aufnahme in die **gegen- seitigen Ausstattungs-Vereine für Kinder** bis zum 31. December d. J. noch zu den geringeren Beiträgen für das im laufenden Jahre erreichte Alter stattfindet.

Prospekte und Antrags-Formulare für die gegenseitigen Ausstattungs- und Renten-Vereine sowohl, wie für Lebens- und Transport-Versicherungen jeder Art unentgeldlich.

**Wilh. Wibel** in Wiesbaden,  
Haupt-Agent.

7392

352

In  
**Wilhelm Roth's Hof-Kunst- und Buchhandlung**  
ist wieder vorrätig:



für  
**die gewöhnliche und feinere Küche.**

Siebente verbesserte und vermehrte Auflage.

Preis gehestet 1 fl. 48 kr., elegant gebunden 2 fl. 15 kr.

Alle Sorten Winter-Buckskins und Winter-Paletotstoffe, sowie Tücher, Damentücher, Damen-Mäntelstoffe, Lamas, Flanelle, Reise-, Bügel-, Pferdecken und Kulten empfiehlt auch im Ausschnitt zu den Fabrikpreisen

**Hermann Löwenherz sen.,**

7397

Langgasse No. 42.

## Saalgasse No. 20

sind sehr solide Mahagoni-Kleiderschränke, Bücherschränke, Schränke mit Toilett-Spiegel, ovaler Tisch, Spieltische, Kon- solschränken, verschiedene Mähtische, verschiedene Mohrstühle, gepolsterte Damenfessel, sodann von Kirschholz: Chiffonniere und runder Theetisch, etwas außergewöhnlich Billiges vorrätig.

7580

Eine starke eichene zweiflügelige Hausthüre mit Fenster und Läden, für eine Ladenthüre sich eignend, 6' 7" hoch und 3' 8" breit ist zu verkaufen  
Langgasse No. 25.

7572

Der Unterzeichnete empfiehlt hierdurch sein Lager in  
geschlumpter Schafwolle für Mütze und Decken,  
Mösshaare, Seegrass, Ledertuch von allen Farben,  
Springfedern, Möbelgurten &c.; ferner  
Amerikanische Gummüberschuhe für Damen, Herrn  
und Kinder in bester und stärkster Qualität,  
Hilfsschuhe, Lizenßchuhe, sowie auch Lizenßstiefel, sodann  
noch verschiedene Arten Gesundheitssohlen &c.  
Sämtliche Artikel führe ich nur in den besten Sorten und stelle dafür  
die möglichst billigen Preise.

**E. Guthmann**, Lederhandlung,  
Marktplatz No. 10.

7581

### Geschäfts-Empfehlung.

Die Unterzeichneten geben sich hierdurch die Ehre ein verehrliches  
Publikum in Kenntniß zu setzen, daß sie unter dem heutigen ein-

### Stickerei- und Kurzwaaren-Geschäft

auf hiesigem Platze eröffnet haben. Alle dahin gehörigen Artikel direct  
aus den besten Quellen bezogen, bitten wir unter Zusicherung der  
reellsten und billigsten Bedienung um geneigten Zuspruch.

Wiesbaden, den 3. November 1858.

**Geschwister Gangloff**,  
7490 Langgasse neben der Schellerberg'schen Hof-Buchhandlung.

### Wiesbadener Adresshandbuch

von  
**Dr. Robert Haas**,

Director des Publicistischen Büros.

Der Unterzeichnete hat den Rest desselben in der immer noch neuesten Aus-  
gabe wegen öfterer Abwesenheit des Hrn. Herausgebers in alleinigen Besitz  
genommen. Das Exemplar nebst Originalkarte der Umgebung von Wies-  
baden ist zu 36 fr. direkt bei dem Unterzeichneten und durch alle hiesigen  
Buchhandlungen zu beziehen.

**A. Flocker.**

### Amerikanische Gummischuhe

7014 In stärkster Qualität bei  
**F. C. Nathan**, Michelsberg No. 2.

### Damen-Winter-Mäntel

vom vorigen Jahr zu sehr herabgesetzten Preisen.  
7495 **Ph. Thielmann** in Mainz.

In der Mühle im Nerothal wird wieder geschröten.

7222

## Weißes Seidenzeug

in der Naturfarbe von weißer Seide, für Bettücher und Kopfkissen-Ueberzüge geeignet, befindet sich stets auf dem Lager in der **Filanda**, wie auch bei Herrn **Moses Wolf** im Badhaus zur goldenen Krone. — Der Stoff ist 80 Centimeter breit und nicht theuer. — Kopfkissen-Ueberzüge von diesem Seidenstoff werden mit dem besten Erfolg für diejenigen Personen angewendet, welche an rheumatischen Kopfschmerzen leiden. 7552

## Die große Ziehung der Vereins fl. 10 Looſe

findet am 15. November I. J.

auf hiesigem Rathause statt.

Originallooſe coursmäßig und zu dieser Ziehung a. 1 fl. das Stük bei

**Hermann Strauss.**

## Lohkuchen

in trockener und guter Waare empfiehlt

7512 **E. Guthmann**, Vederhandlung, Marktplatz 10.

## Nettes Hammelfleisch

per Pfund 9 fr. ist zu haben bei

**Mehger Weidmann,**

7563 **Michelsberg No. 20.**

**Herrnkleider** werden gereinigt ohne daß die Stoffe Schaden leiden, noch Geruch annehmen, und kleine Reparaturen gemacht; sonstige Flickereien werden nicht angenommen, bei

583 **Ad. Jung**, Herrnmühlweg No. 2.

**Salomon Marx**, Kirchhofsgasse No. 3, kauft alte Flaschen von jeder Größe zu den höchsten Preisen. 7534

## W. Wülfinghoff,

Clavier- und Gesanglehrer, Saalgasse No. 14. 7469

Im Hirsch auf dem Heidenberg ist **Kornstroh** und **Heu** zu haben. 7500

Weiße Nüben werden im Ctr. abgegeben Kirchgasse No. 28. 7567

**Peter Seipel**, Heidenberg No. 29, empfiehlt sich im **Kraut-** und **Nübenschneiden**. 7569

Ein großer **Krautständer** wird zu kaufen gesucht. Von wem, sagt die Exped. d. Bl. 7571